



Lichen sclerosus et atrophicans

Eine besonders belastende Erkrankung, für Gott sei Dank nur wenige Frauen, ist der sog. **Lichen sclerosus et atrophicans** auch unter dem Namen **Kraurosis vulvae** oder Vulvadystrophie bekannt. Es ist eine degenerative Erkrankung, die schon in sehr jungem Alter, gelegentlich schon vor der Pubertät, auftreten kann. Kennzeichnend ist eine weißlich-porzellanartige Haut des äußeren Genitales in sehr unterschiedlicher Ausprägung, die sich auf den Bereich des Dammes bis zum After ausbreiten kann. Sie ist vergesellschaftet mit einer Schrumpfung und Sklerosierung der Haut und des darunterliegenden Bindegewebes. Die Ursache ist bisher nicht bekannt, man diskutiert eine Autoimmunerkrankung.

Symptome

Die betroffenen Frauen leiden oft an einem quälenden Juckreiz, sowie brennenden Schmerzen im Bereich des äußeren Genitales. Besonders nachts kratzen die Frauen unbewusst und verletzen sich, was zu zusätzlichen Beschwerden, oft zu Infektionen, führt. Sehr frühzeitig treten Beschwerden beim Verkehr auf. Bei Eintreten der Schrumpfung ist auch aus anatomischen Gründen und wegen starker Schmerzen in vielen Fällen Verkehr nicht mehr möglich. Diese Veränderungen gelten als Präkanzerosen, da in etwa 5 % ein Karzinom entstehen kann.

Therapie

Therapie der Wahl sind hochpotente Cortisonsalben. Alternativ, bei Unverträglichkeit oder Unwirksamkeit kommen Immunmodulatoren (Pimecrolimus, Tacrolimus), Retinoide (Vitamin A-Derivate) zur Anwendung.

Alle therapeutischen Maßnahmen sind häufig unbefriedigend und können die Beschwerden und das Voranschreiten der Erkrankung nicht wirklich beherrschen.

CO₂-Lasertherapie bei Lichen sclerosus

Mit der innovativen, bahnbrechenden CO₂-Lasertherapie gibt es jetzt endlich eine einfache, hoch effektive Möglichkeit die Frauen von den quälenden Symptomen des Juckreizes, den Verletzungen und Schmerzen bei Lichen sclerosus zu befreien. Auch Verkehr, der häufig wegen der Schmerzen oder der Schrumpfungsprozesse nicht mehr durchführbar war, ist danach meist wieder schmerzfrei möglich.

Da bei der Applikation der Laserenergie im äußeren Genitalbereich leichtes Brennen und gelegentlich Beschwerden wie Nadelstiche auftreten können wird ein lokales Anästhetikum aufgetragen.

Das geschädigte Gewebe wird gezielt durch die Laserenergie mit exakt definierter Eindringtiefe und Intensität denaturiert. Das darunterliegende gesunde Gewebe wird zur Regeneration und dem Wiederaufbau der Haut angeregt. Nach 3-4 Therapiesitzungen hat sich die Haut zunehmend regeneriert. Die meisten Patientinnen sind dann weitgehend beschwerdefrei, Verkehr ist wieder



möglich.

In den allermeisten Fällen ist auch eine lokale Therapie, insbesondere mit Cortison, nicht mehr notwendig.

Unterstützend ist die lokale Behandlung mit Fettsalben oder Ölen z.B. Mandel- bzw. Olivenöl sinnvoll und zu empfehlen.

Interessant ist eine erste Pilotstudie, in der die Effektivität von Cortison mit der Lasertherapie verglichen wurde. Die Lasertherapie war nicht nur effektiver betreffend der klinischen Symptomatik und Lebensqualität, sondern zeigte auch histologisch (feingeweblich) eine ausgeprägte Geweberegeneration.

Kann man durch CO₂-Lasertherapie den Lichen sclerosus heilen?

Eine Heilung des Lichen sclerosus ist leider nicht möglich. Es handelt sich wahrscheinlich um eine Autoimmunerkrankung, deren Fortschreiten durch die regenerative Therapie aufgehalten wird. Insbesondere aber werden die betroffenen Frauen meist symptomfrei.

Wie oft sollte die CO₂-Lasertherapie bei Lichen sclerosus wiederholt werden?

Nach der Primärtherapie, die 3-4 Sitzungen beinhaltet, besteht Symptommfreiheit meist für 1-1/2 Jahre, bei großer individueller Variabilität. Wir haben bei einzelnen Patientinnen einen Rezidivschub mit entsprechenden Beschwerden schon nach 6-9 Monaten erleben müssen.

Eine einzige jährliche Wiederholung wird empfohlen und hat sich bewährt.

Zur Durchführung etc. s. auch Artikel:

- Die Revolution der Weiblichkeit
- Blasenschwäche, Inkontinenz, plötzlicher Harndrang, häufige Blasenentzündung: CO₂-Lasertherapie
- Scheidentrockenheit, Vulvovaginale Atrophie, Urogenitales Menopausensyndrom: CO₂-Lasertherapie
- Vaginales Relaxationssyndrom: CO₂-Lasertherapie

Lasertherapie – Patientinnen berichten

Sie wünschen einen Termin?

Literaturübersicht

1. Baggisch M S: Fractional CO₂ Laser Treatment for Vaginal Atrophy and Vulvar Lichen Sclerosus Journal of Gynecologic Surgery, Vol. 32, No. 6/2016: 309-17. Published Online:1 Dec 2016 <https://doi.org/10.1089/gyn.2016.0099>
2. Elias AJ, Galich M: Pixel CO₂ laser as a treatment option for Lichen sclerosus. Alma Surgical FemiLift, April 2016.
3. Kuhler-Obarius Ch, Kunkel E, Theden-Schow M: The use of CO₂ laser for patients with Lichen

Prof. Dr. med.
Gerhard Grospietsch
Frauenarzt



sclerosus (16.04.2018) Lumenis

4. Lee A, Lim A, Fischer G: Fractional carbon dioxide laser in recalcitrant vulval lichen sclerosus. *Australas J Dermatol.* 2016 Feb;57(1):39-43. doi: 10.1111/ajd.12305. Epub 2015 Mar 5.
5. Gómez-Friero M, Laynez-Herrero E: Use of Er:YAG laser in the treatment of vulvar lichen sclerosus. *Int J Womens Dermatol.* 2019 Dec; 5(5): 340-344. Published online 2019 Jun 4. doi: 10.1016/j.ijwd.2019.05.007
6. Ogrinc UB, Senčar S et al.: Efficacy of Non-ablative Laser Therapy for Lichen Sclerosus: A Randomized Controlled Trial. *J Obstet Gynaecol Can.* 2019;41,12:1717-25
doi:<https://doi.org/10.1016/j.jogc.2019.01.023>